Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 45: Durch die Brille

Illustration: Der Mann mit der roten Brille
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

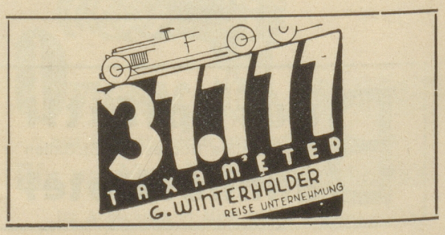
Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Mann mit der roten Brille

und die Nebelspalter-Satire

Diä reaktionäre Kapitalischteglünggi vergrieffed sich so lang an eus bis es chrooset!

Wenn zwei dasselbe tun . . .

o–o Herr Leutnant von Hohlbein und sein Bursche Johann Feist betranken sich bei der Geburtstagsfeier des Regimentskommandeurs gleichmässig auf Stärkegrad 10 (Delirium ist Stärkegrad 12), der Leutnant im Offizierskasino mit Sekt, der Bursche in der Soldatenkantine mit Bier. Anderntags hiess es im Städtchen: «Der Herr Leutnant war gestern köstlicher Laune, aber Johann, das Schwein, war besoffen!» m.